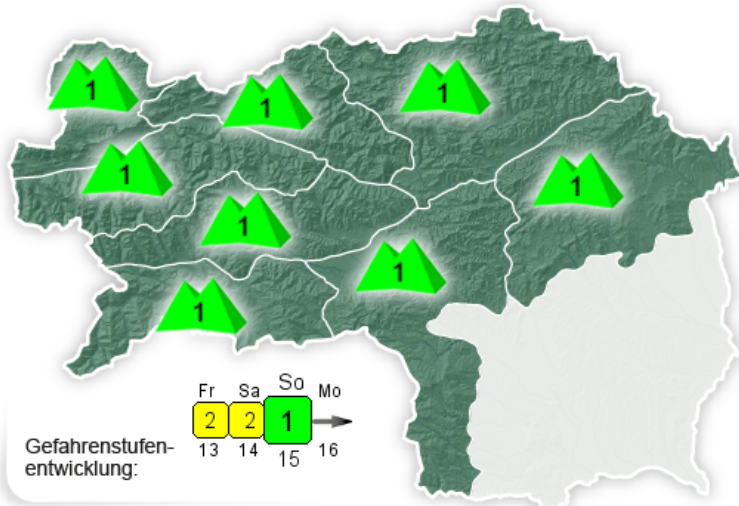




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für Sonntag, den 15.03.2020
(herausgegeben: Samstag, 14.03.2020, 16:02 Uhr)



Regionen:

R1 Nordstau-gebiet:
a) Nordalpen West
b) Nordalpen Mitte
c) Nordalpen Ost
d) Niedere Tauern Nord

R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:
e) Niedere Tauern Süd
f) Steirisches Randgebirge Ost
g) Steirisches Randgebirge West
h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Bei allgemein geringer Lawinengefahr vereinzelte Gefahrenstellen in hohen Lagen beachten

Gefahrenbeurteilung

In den steirischen Bergen herrscht verbreitet geringe Lawinengefahr. Vereinzelte Gefahrenstellen in Form von kleinen Tribschneelinsen sind noch in kammnahen, nordost- bis südostexponierten Rinnen über 2000m zu beachten. Zudem besteht eine latente Abgangsbereitschaft von Gleitschneelawinen aus steilen Wiesenhängen, bestehende Risse kennzeichnen Gefahrenstellen. Exponierte, windausgesetzte Bereiche sind mitunter vereist und hart, hier besteht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke wurde vergangene Woche bis in hohe Lagen angefeuchtet bzw. durchnässt. Durch den Temperaturrückgang vergangenen Freitag konnte sie in allen Höhenlagen wieder an Festigkeit gewinnen. In höheren Bereichen entstanden mit stürmischen Nordwestwind dünne Tribschneelinsen, die in extrem steilen Hangzonen mitunter noch gestört werden können. Dort wo die Schneedecke völlig durchfeuchtet wurde, besteht eine bodennahe Gleitschicht und eine potentielle Gefahr von Gleitschneeaktivitäten.

Wetter

Nach einer bereits weitgehend klaren zweiten Nachthälfte sorgt am Sonntag Hochdruckeinfluss für meist strahlend sonniges Bergwetter, das mitunter ab Mittag von ein paar mittelhohen Wolken nur marginal beeinflusst wird. Der Wind dreht auf Südost, im Tagesverlauf wird der Föhn speziell in den Nordalpen stürmisch. Das Temperaturniveau beginnt in allen Höhenlagen zu steigen, in 2000m von morgendlichen Werten um -5 Grad auf -2 bis +1 Grad am Nachmittag, in 1500m ist es bei ähnlichem Verlauf nur um wenige Grad milder.

Tendenz

Der Montag bringt weiter sonniges Bergwetter bei milden Temperaturen. Bei meist günstigen Verhältnissen ist von einem leichten Anstieg von Nass- und Gleitschneelawinen auszugehen.

Der nächste Lagebericht wird Sonntag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

